

Der Freundeskreis Science Fiction Leipzig e.V.
präsentiert in der Reihe „Schauplatz Zukunft“

Reinhardt O. Hahn



Infoblatt
46

Lesung im „Haus des Buches“ Gerichtsweg 28
am 14. März 2003 Beginn: 20.00 Uhr



Reinhardt O. Hahn

- geboren am 9. März 1947 in Gottberg, Kreis Neuruppin
- 1953 mit den Eltern die DDR verlassen, eingeschult in Krefeld-Traar am Rhein
- 1960 Rückkehr in die damalige DDR, Tod des Vaters, danach Kinderheim und Monteur-Leben
- 1966 sesshaft im Bezirk Halle (Saale), Schichtführer in Leuna, Funktionär der FDJ, 1976 Ausschluss aus der SED, danach zweimal geschieden
- Arbeitslosigkeit, „Abteilung Inneres“ und Alkohol bestimmen seine Alltagsproblematik, findet Halt an literarischen Versuchen
- Studium der Literatur in Leipzig (Literaturinstitut)
- seit dem 14.1.1982 abstinent lebend, seit 1983 freischaffend
- erneute Eheschließung (Cornelius-Hahn). Probleme mit den Behörden der DDR (Kulturpolitik und MfS)

- 1990 freischaffend geblieben, kleines Unternehmen gegründet, verschiedene Druck-, Werbe- und Verlagsprojekte verwirklicht
- im Selbstverlag acht kleine Werke für Kinder publiziert
- 1992 Geschäftsführer einer GmbH, Hauptgesellschafter
- ist Mitglied im Verband der Schriftsteller Deutschlands (VS) und im Friedrich-Bödecker-Kreis Sachsen-Anhalt und wohnte von 1997 - 2001 in Adendorf-Friedburgerhütte (Kreis Mansfelder Land)
- jetzt wieder wohnhaft in Halle/Saale

Bibliographie

„Das letzte erste Glas“, Roman, 1986, Halle, Mitteldeutscher Verlag

„Noah II“, (mit Klaus-Dieter Loetzke), Sciencefiction-Roman, 1988,

Halle, Mitteldeutscher Verlag

„Ausgedient – Ein Stasi-Major erzählt“, 1990, Halle, Mitteldeutscher Verlag (wurde auch ins Französische übersetzt)

„Die Suche nach dem Glück, Sucht- und Drogenführer“, 1993, Halle, JUCO-Verlag

„Keiner hat mir gesagt, wie ich leben soll“, Hallesche Autorenhefte Nr. 16, 1998,

Halle, Förderkreis der Schriftsteller

Verschiedene Kinderführer (sämtliche Halle, JUCO-Verlag):

„Die pinkfarbene Schleife“ (1993),

„Die Hussiten in Naumburg“ (1993),

„Das Zauber-Trike“ (1993),

„Der Wunderflummi“ (1993),

„Der Ritterschlag“ (1993),

„Schneller als man denkt...“ (1996),

„Das gestohlene Licht“ (1998)

„Die falsche Medizin“ (2002, Projekte-Verlag Halle/Saale)

Daneben zahlreiche Kurzgeschichten, publizistische und journalistische Arbeiten.